

RS Vwgh 2003/2/19 99/08/0085

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.02.2003

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/10 Grundrechte

19/05 Menschenrechte

60/03 Kollektives Arbeitsrecht

Norm

ArbVG §11;

ArbVG §17;

ArbVG §2 Abs1;

ArbVG §3;

B-VG Art7;

MRKZP 01te Art1;

StGG Art5;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 2002/08/0103 E 19. Februar 2003 2000/08/0007 E 19. Februar 2003 99/08/0094 E 19. Februar 2003

Rechtssatz

Die Kollektivvertragsparteien haben im Rahmen ihrer Befugnis, einen abgeschlossenen Kollektivvertrag zu ändern und eine getroffene Regelung zu verschlechtern, die Grundrechte der betroffenen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu beachten, wobei bei einem Eingriff in auf Kollektivvertrag beruhende Anwartschaften der Eigentumsschutz nach Artikel 5 StGG und Artikel I des 1. ZP MRK sowie der verfassungsrechtliche Gleichheitssatz nach Art. 7 B-VG in Betracht kommen (vgl. dazu im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der DDSG mit ausführlicher Begründung OGH 16. Dezember 1992, 9 ObA 602/92 = DRdA 1993, 369).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:1999080085.X02

Im RIS seit

05.05.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at